
Subject: ¡Viva México! FUT im Land der Kakteen
Posted by [mexinger](#) on Thu, 11 Apr 2019 19:17:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag an alle,

ich lebe seit mehrern Jahren in Mexiko und habe mich am 2. April (also vor 9 Tagen) einer FUT-Haartransplantation unterzogen. Die Klinik ist in Guadalajara und der Arzt wurde mir von einem kanadischen Bekanntem empfohlen, der dort auch schon in Behandlung war und mit dem Ergebnis sehr zufrieden ist. Die meisten Kliniken hier im Land sind eher Richtung Tijuana, also in US-grenznähe, um von dort den amerikanischen Markt zu bedienen.

Nun zu meinem Fall: der Arzt hat mir aufgrund meiner sehr dünnen Haare zu einer FUT-Transplantation geraten. Insgesamt wurden 5.000 Haare verpflanzt (die sprechen hier von "cabellos", also Haaren, nicht von grafts. Ich gehe mal davon aus, dass dies etwa 2.500 grafts entspricht, passt das ungefähr?), um die Geheimratsecken aufzufüllen. Die gesamte Behandlung hat rund 5 Stunden gedauert (zzgl. etwa eine Stunde Vorbesprechung) und ich habe dabei recht gemütlich geschlafen.

Nachwirkungen hatte ich keine, eine ganz leichte Schwellung an der Stirn, aber das war es dann auch. Seit etwa drei Tagen verliere ich Haare in Bereich der direkt an die Empfängerstelle angrenzt, allerdings meinte der Arzt, dass dies normal sei und diese Haare wieder wachsen würden. Die Zeit wird es zeigen.

Zur Vorbereitung habe ich mich in den mexikanischen und US-amerikanischen Foren umgeschaut, würde aber nun gerne die Meinung der deutschen (Leidens-)Genossen erfahren. Gerne offene und ehrliche (aber bitte fundierte) Meinungen zu meinen Bildern, insb. natürlich hinsichtlich Ansatz und Dichte.

Vielen Dank! Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Edit, die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt